

# Modellvorhaben zum Kupierverzicht bei Ferkeln unter konventionellen Haltungsbedingungen in Brandenburg



# 1. Einführung - Tierschutzplan Brandenburg



## Maßnahmen zum Verzicht auf das routinemäßige Kupieren der Langschwänze:

- TSP 86 Ausstieg aus dem Schwänzekupieren
- TSP 87 Managementanweisung zur Umsetzung des Kupierverzichtes
- TSP 88 Maßnahmenkatalog zur Verhinderung von Schwanzbeißen
- TSP 89 Entwicklung eines Notfallplanes als Hilfe beim Auftreten von Schwanzbeißen

## Zielsetzung des Modellvorhabens:

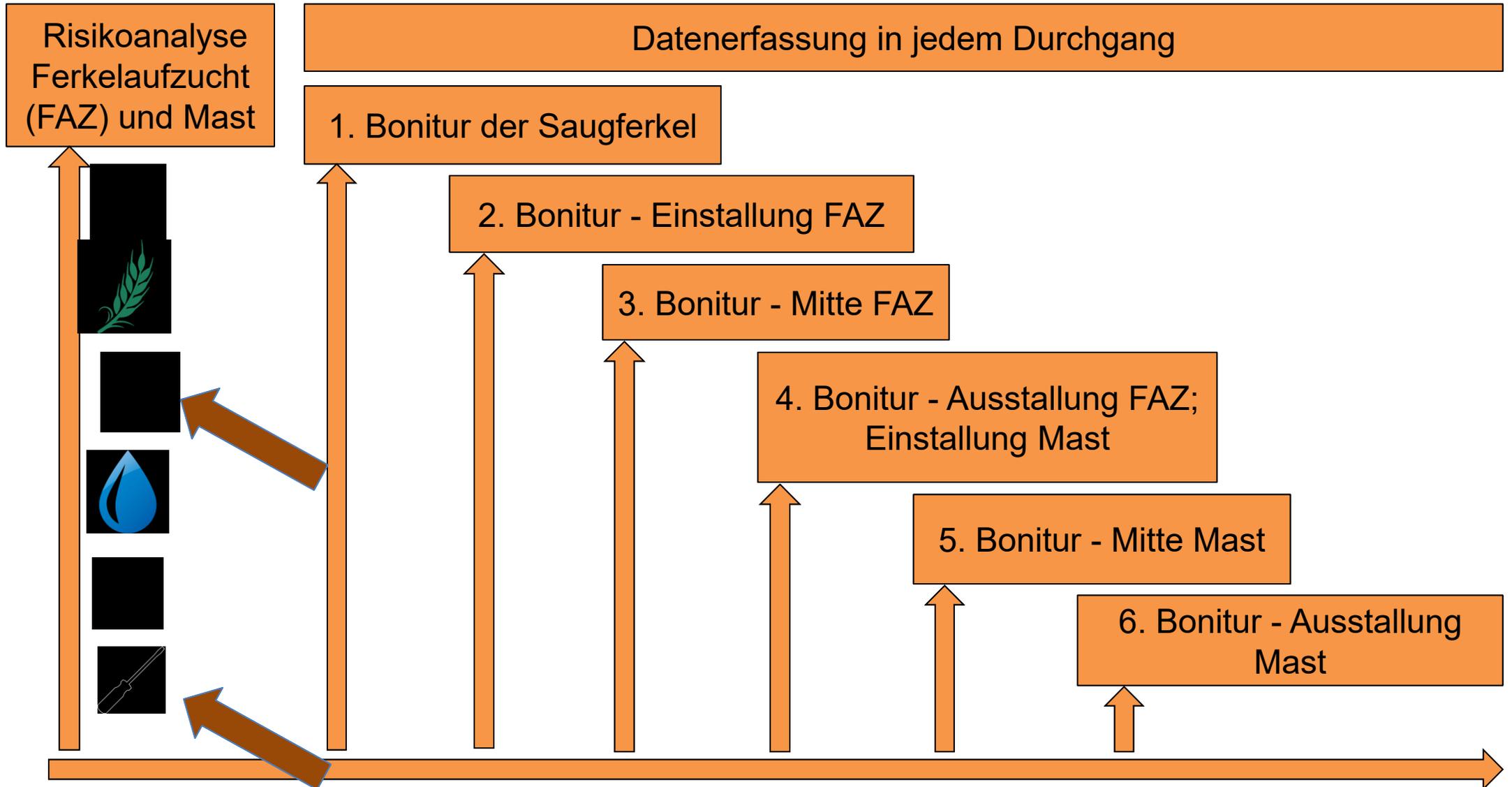
**Erstellung einer erfahrungsbasierten Handlungsempfehlung zur Einführung der Haltung von unkupierten Schweinen auf Grundlage einer beispielhaften Umsetzung in Brandenburg**

Bearbeitungszeitraum: 1. Oktober 2019 bis 31. Dezember 2021

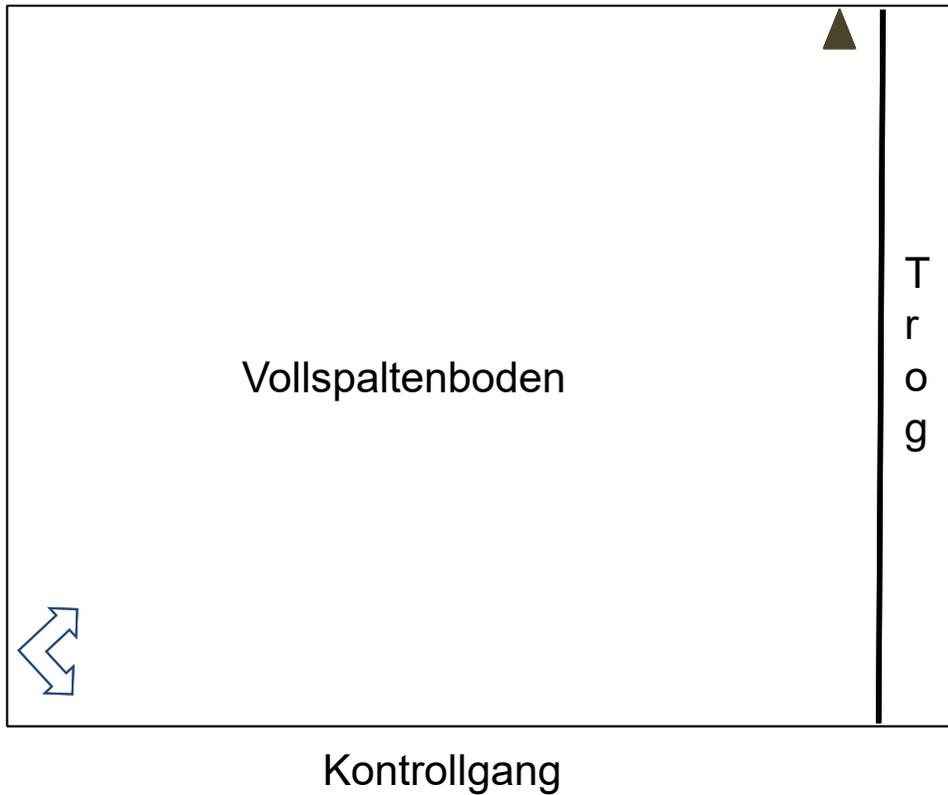
# 1. Einführung – Allgemeine Daten zum Betrieb

- ❖ Sauenplätze insgesamt: 1600 Plätze
- ❖ Produktionsrhythmus: 1-Wochen-Rhythmus
- ❖ Wurfgruppengröße: Ø 77 Sauen
- ❖ Ferkelaufzucht: 7000 Plätze
- ❖ Mast (separater Bereich): 4000 Plätze
- ❖ Fütterungssystem: Flüssigfütterung (alle Bereiche)

# 2. Durchführung – Erfassung der Daten



# 3. Umbau der Ferkelaufzuchtbuchten Ausgangssituation

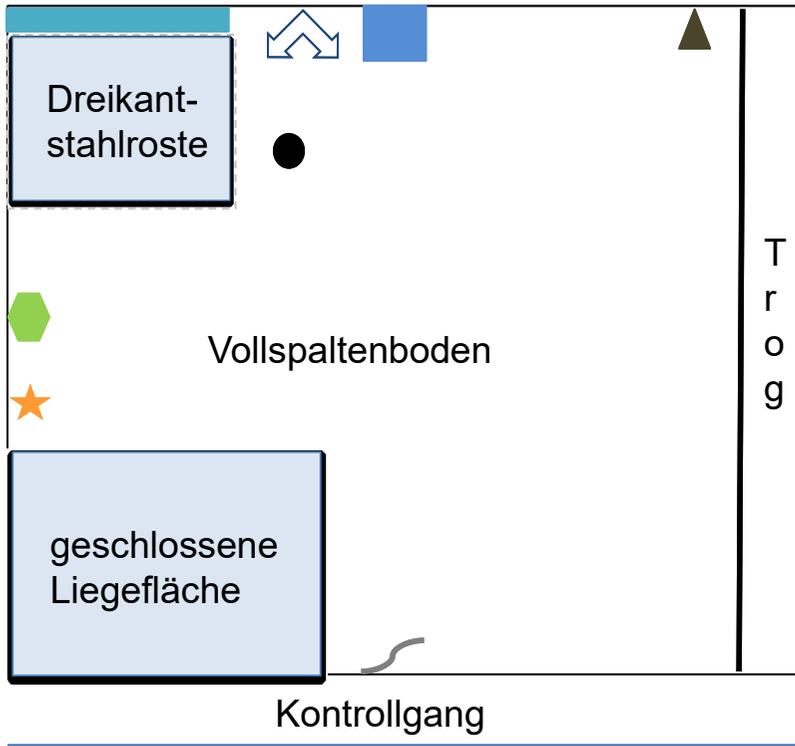


{ Nippeltränke }

## Beschäftigungsmaterial:

- Kette mit Spielball ▲
- Luzerne

# 3. Umbau der Ferkelaufzuchtboxer Veränderungen

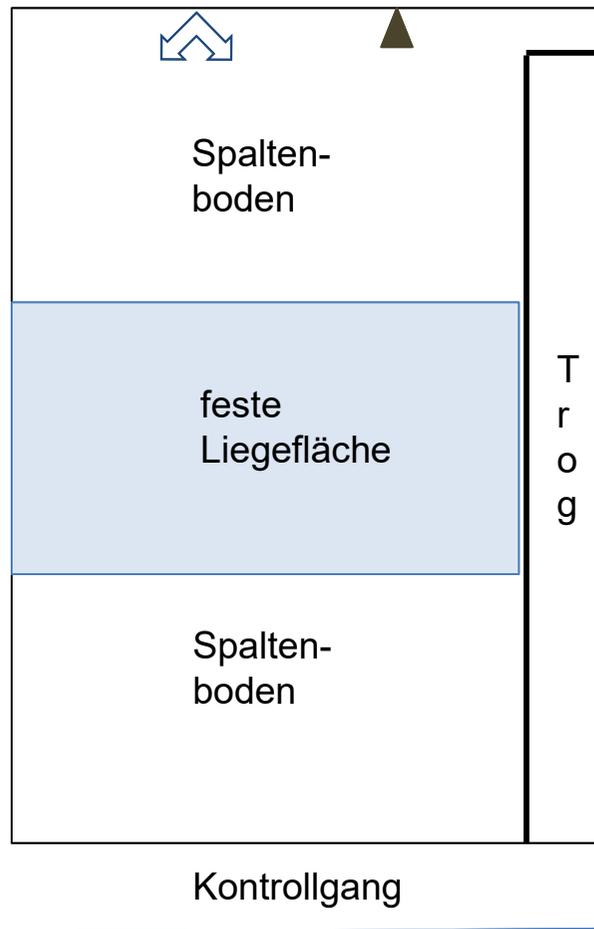


- |   |               |   |                     |   |              |
|---|---------------|---|---------------------|---|--------------|
|  | Kontaktgitter |  | Bite-Rite (hängend) |  | Mikrosuhle   |
|  | Beckenränke   |  | Knabberluzi®        |  | Baumwollseil |

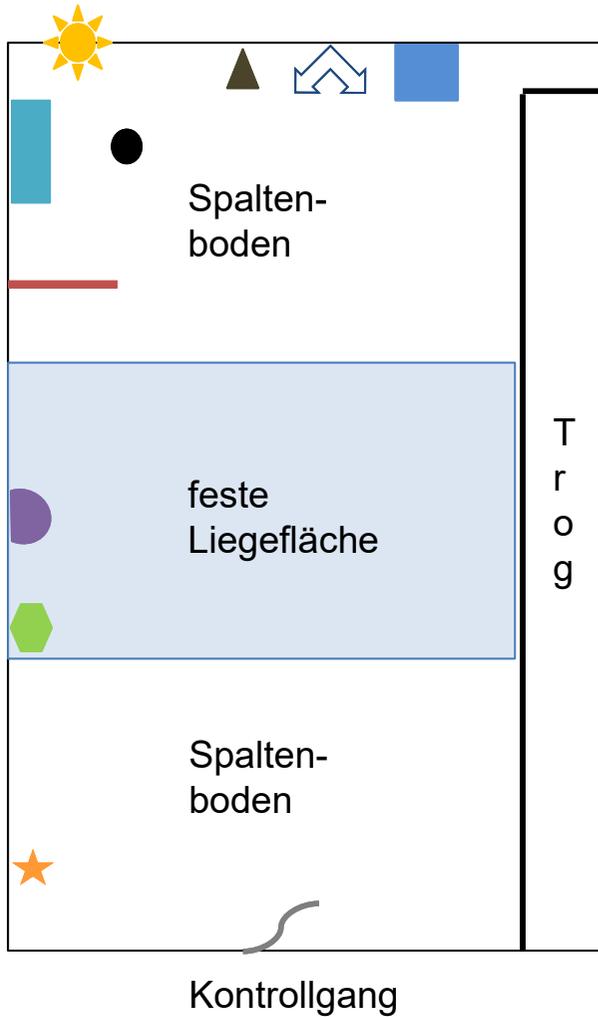
# 4. Umbau der Mastbuchten Ausgangssituation

## Beschäftigungs- material:

- Ketten ▲
- Luzerne



# 4. Umbau der Mastbuchten Veränderungen



- Mikrosuhle
- ★ Knabberluzi®
- Beckentränke
- ▮ Kontaktluken
- ◐ Porky's Pellettomat
- ◓ Beißigel (hängend)
- Trennwand
- ☀ Beleuchtung der Kotecke
- ⋈ Baumwollseil

# 6. Einflussfaktoren auf das Klima in (konventionellen) Schweineställe

## Äußere Faktoren:

Geographische Lage

Topographische Lage

## Innere Faktoren:

Aufbau des Stalles

System der Lüftung + Heizung

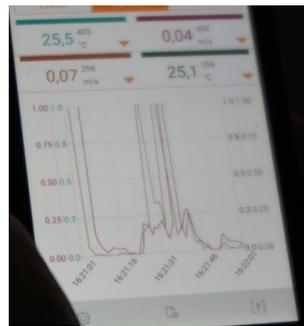
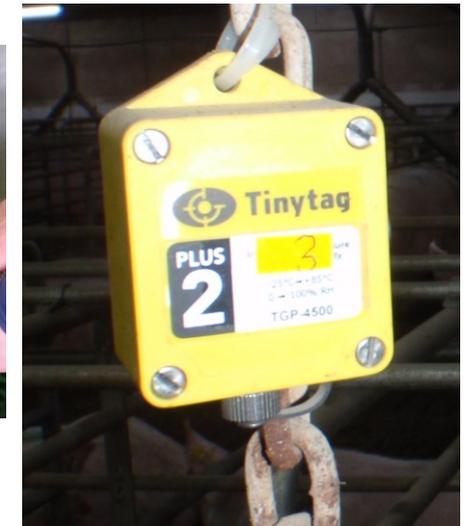
## Situative Faktoren:

Belegung (Alter + Anzahl)

Tagesabläufe, Jahreszeit

# 7. Für das Modellvorhaben eingesetzte Messgeräte a):

Physikalische Parameter	Einzelmessungen Handmessgeräte	Messungen mit Datenlogging
Temperatur (+ Infrarot)	X X	X
Luftfeuchte	X	X
Luftgeschwindigkeit	X	(X)
Licht / Beleuchtung	X	
Druck (Funktion Lüftung)	X	
Tierbeobachtung, sens. Wahrnehmung	 	



# 7. Für das Modellvorhaben eingesetzte Messgeräte b):

Chemische Parameter	Einzelmessungen n Handmessgeräte	Messungen Datenlogging
Ammoniak NH <sub>3</sub>	X	X
Kohlenstoffdioxid CO <sub>2</sub>	X	X
Schwefelwasserstoff H <sub>2</sub> S	X	
Tierbeobachtung, sens. Wahrnehmung		

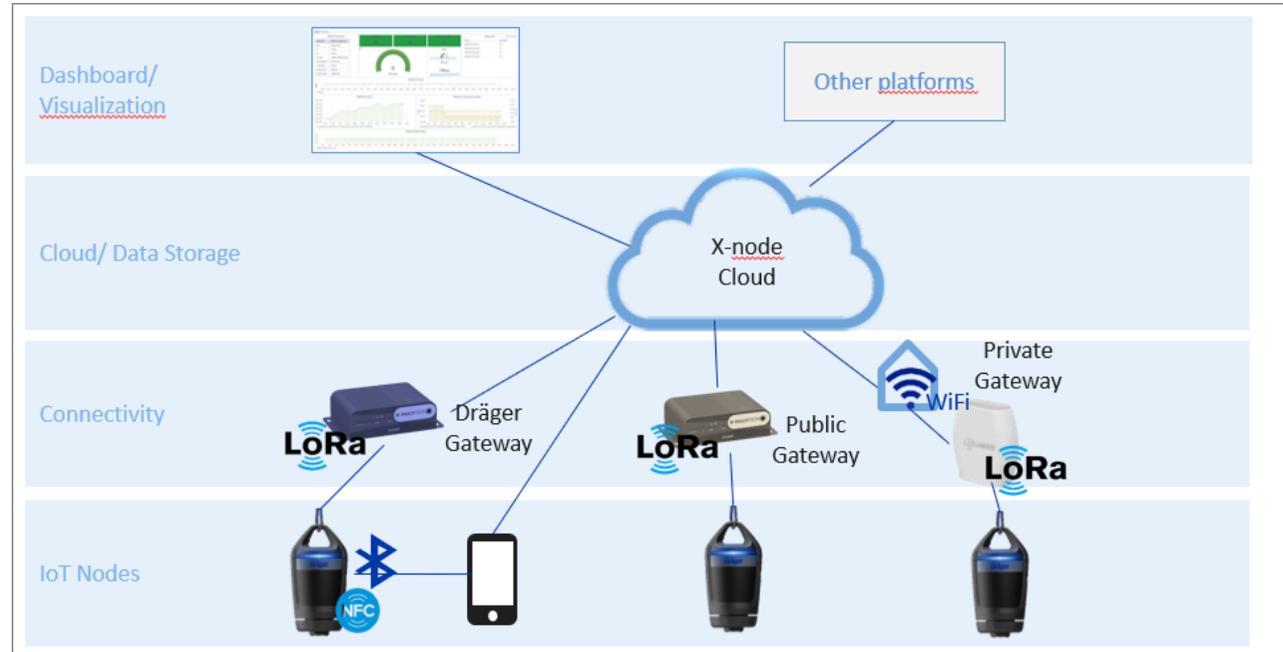


# 7. DRÄGER X-node System

(in anwendungsorientierter Erprobungsphase)

Kontinuierliche Aufnahme sowie Datendokumentation und –transfer von Stallklimadaten:

- Ammoniak
- Temperatur
- Luftfeuchtigkeit
- Luftdruck
- Datum + Uhrzeit



## Features



### Sensorik

- Überwachte Gase:  
Dräger EC-Sensor-Portfolio,  
IR CO<sub>2</sub>
- weitere Parameter:  
Luftfeuchtigkeit, Temperatur,  
atmosphärischer Druck,  
Bewegung und Lage



### Gerät

- Wireless: Lora/BLE/NFC
- Lithium-Polymer-Akku
- USB-Interface
- Data Logger
- IP 65



### Datenaufbereitung

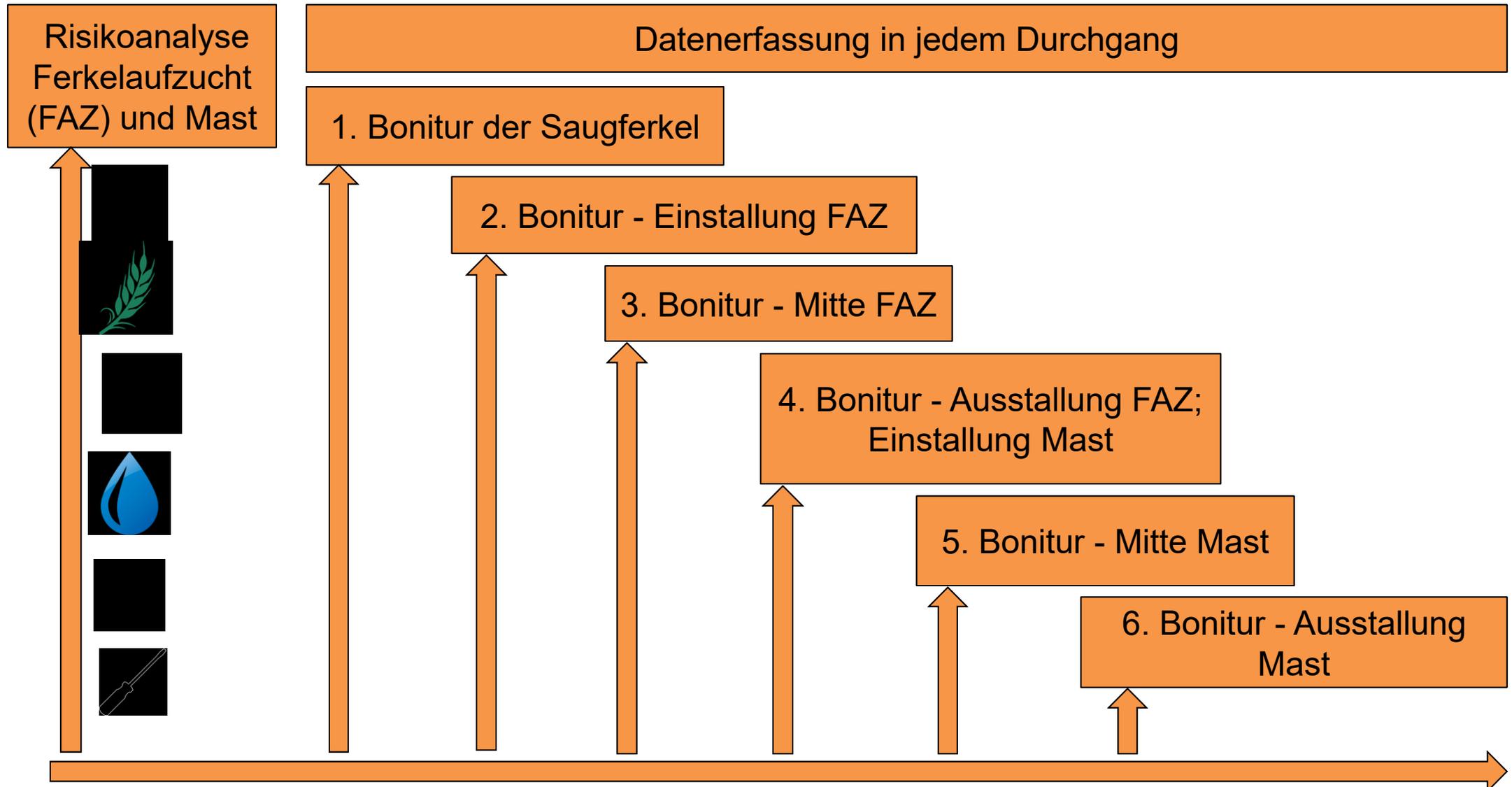
- Aktuelle Messwerte
- Messwerte im Zeitverlauf
- Überschreitung von Grenzwerten
- Informationen über den Sensor
- Dokumentation und Daten-Export



### Smartphone-App

- Verbindung via Bluetooth
- Zeigt aktuelle Messwerte
- Wird zusätzlich für Konfiguration und Kalibrierung verwendet
- Auslesen Datenlogger

# 10. Durchführung – Bonitur



# 14. Fazit und Tendenzen

- ❖ Insgesamt guter Verlauf der 3 Durchgänge
  - ❖ keine großen Beißgeschehen
  - ❖ Durch den guten Gesundheitsstatus der Tiere und das Management im Betrieb sind Verletzungen gut abgeheilt.
- ❖ Gute Tierbeobachtung und rechtzeitige Eingreifen der Mitarbeiter bei Auffälligkeiten ist essentiell → Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeiter ist sehr wichtig
- ❖ Das Sammeln von Erfahrungen im kleinen Rahmen half beim Aufdecken möglicher Problemfelder.
- ❖ Umgestaltung der Buchten zur Schaffung einer Struktur für die Tiere hilfreich → Stallklimagegebenheiten müssen einbezogen werden
- ❖ Die Stallklima-Risikoanalyse zu Beginn des Modellvorhabens hat Schwachstellen reduziert.
- ❖ Ein Datenlogging schafft größere Erkenntnisvorteile als selektive Messungen
- ❖ Bauartbedingt ist die Stallklimaführung im Ferkelaufzuchtstall gutmütiger als im Maststall
- ❖ Die Buchten beider Ställe hatten jeweils ein Soloinnenklima.



Fragen?

Vielen Dank für  
Ihre  
Aufmerksamkeit!

## Kontaktdaten

Jennifer Gonzalez

E-Mail: [Jennifer.Gonzalez@LELF.Brandenburg.de](mailto:Jennifer.Gonzalez@LELF.Brandenburg.de)

Tel.: 03328 436-124

# Zeitlich variabel einsetzbares Beschäftigungsmaterial (Notfallkoffer)

## Komplett neu

- Spieligel für den Boden
- Spielbälle
- Gesteinsmehl
- Baumwollseil (FAZ)



## Austausch oder Änderung der Gabe

- Baumwollseil
- Zusätzliche Gabe von Luzerne

